

1784

FAKTA

Dato:
1784

Sidetæl:
54v

Omtalte personer:
Christian I
Christian VII Christian VII
Carl Frederik Kindgreen
Johannes Wiedewelt

RESUMÉ

Om møntkabinettet på Rosenborg og Wiedewelts ordning af kobberstik i Det kongelige Bibliotek .

TRANSSKRIFTION

\A° 1784.\ (91.) Da Ihre Königliche Majestät bereits im Jahre 1781. Allernädigst

>(91.) Ein Medaillen- und Müntz-Cabinet wird nach seinen Zeichnungen aufm Schlosse Rosenburg eingerichtet.<

vor gut gefunden, da^x aufm Schlosse Rosenburg ein Medaillen- und \Pro Nota. Noch sind beyde Zimmern, worinn bemelte Medaillen-Schräncke aufgesetzt stehen, mit den Medaillons gesamter Könige aus dem Oldenburgischen Stamme von Christiano 1^{mo} an bis zum jetztregierenden Könige Christiano VII^{mo}, in natürlicher Grösse gemacht und in Gips gegossen, also 13. Stück, ausgeziert worden. de ere udförte af Kingren¹ (M)² \

Müntz-Cabinet zu Aufbewahrung der Königlichen Medaillen etc. solte eingerichtet werden;³ so hat die zu Inventirung der Medaillen niedergesetzte Königliche Commission vom Directeur Wiedewelt in Septembri e: a: verlangt, da^x er ihr des Endes mit den erforderlichen Zeichnungen und Überschlägen in Ansehung der Beköstigung, an die Hand gehen möchte. Wie nun bemelte Zeichnungen hierauf fertig gemacht und mit den Überschlägen an die Commission eingesandt waren, so ist darauf unterm 15^{ten} Februarii 1782. eine Königliche Allernädigste Resolution erfolgt, wodurch die Einrichtung des Cabinets nach den eingelieferten Zeichnungen approbiret worden: Gleich dann auch hierauf der Anfang mit dieser Arbeit in Majo gemacht, und damit fortgefahren worden, bis endlich gesamte Medaillen-Schräncke mit den übrigen aptirungen zu den Gemmis etc. in Martio des beÿstehenden Jahres völlig fertig geworden sind. Die Königliche Gratification hievor war eine Summa von (tom plads) Rthl^r.

\e: a:\ (92.) Nachdem auch Allerhöchstgedachte Ihre Königliche Majestät mit-

(92.) Er wird zum Mit-Commissario ernannt, um die Königliche Kupfferstich-Samlung in der grossen Bibliotheqe in Ordnung zu bringen und darüber ein Inventarium zu machen etc. etc.<

telst Commisarii, de dato 12^{ten} Februarii 1783., Allernädigst befohlen, da^x er mit den übrigen dazu ernannten Commissarien zusammen treten solten, um die in der grossen Königlichen Bibliotheqe vorhandene Samlung von Kupfferstichen, und noch eine andre, so jüngsthin dazu angeschafft worden, unter eins in einer gesamleten Ordnung dergestalt zu bringen, da^x selbige sowohl zum Nutzen derjenigen, so sich derselben bedienen möchten, als auch zur Zierde für die Bibliotheqe seÿn könnte;

wes Endes sie dann auch über die gantze Samlung ein ordentliches Inventarium abzufassen und zu seiner Zeit, wegen des wichtigsten, so dieser Samlung an Volständigkeit noch fehlen möchte, einzuberichten hätten, damit solches von Zeit zur andern supplirt werden könnte: So ist den 7^{ten} Julii e: a: angefangen worden, die ersten aus der Bibliotheqe erhaltene Kupffern zu sortiren, womit auch fernerweit fortgefahen wird. Wie endlich der gantze Vorrath in behöriger Ordnung gebracht und größtentheils in neuen Büchern gesetzt gewesen, ist die Ablieferung an die Bibliotheqe folgendermassen geschehen: q

\q⁴ 1786. den 9^{ten} Octobris eine so genannte ältere Samlung, bestehend aus 56. grossen Voluminibus, welche befragen 47228. Blätter.

1788. 17^{ten} Septembris die neuere Samlung, so 212. Volumina ausmacht und 29016. Blätter enthalten.

1790. 14^{ten} Januarii der über beyde Samlungen formirte Catalogus, nemlich über die ältere ein Volumen, über die neuere 8. Volumina und ein Volumen mit einem Register über gesamte vorgekommene Künstler und andere Erfinder.

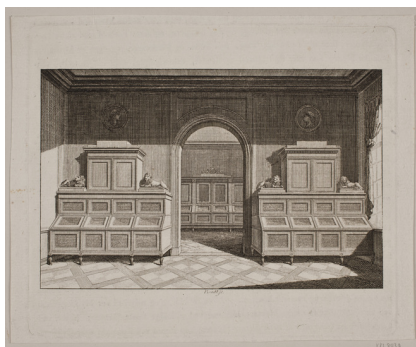
¹ Carl Frederik Kindgreen. Billedhugger i Wiedewelts værksted. [x](#)[x](#)

² Den sidste linje er en senere tilføjelse af Fr. J. Meier. [x](#)[x](#)

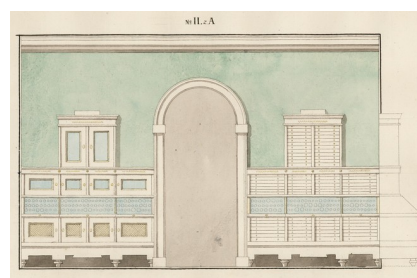
³ Georg Galster 1939, 115-136; Helle W. Horsnæs 2009, p. 259-273. [x](#)[x](#)

⁴ Denne note er skrevet i venstre margen på højkant. [x](#)[x](#)

OMTALTE VÆRKER



1) F.L. Bradt efter Johannes Wiedewelt: Vignet til Beskrivelse over danske Mynter og Medailler i den kgl. Samling, sign: "Bradt Sc.". København, 1791. KKS, SMK.



2) Johannes Wiedewelt: Skabe til Den Kongelige Mønt og Medaljesamling 1784, 47,5 x 29,8 cm, tusch og vandfarve. Bet: "No. II-A". KMM, Nationalmuseet.

No 1784

*De Kona Konge sendt kongen sin
nu, som de gamle de
Dieten. Denne afholdt
sige, og de Medaltens
gennem Konge sine de de
dengang. Dem de de
maner de de de de de
gennem Konge Christiano
VII. i de de de de de de
gennem de de de de de de
af de de de de de de de de
sende de de de de de de de
Kongens. (de)*

(Q1.) De Kongelige Majestæt komte i Jago 1781. uergjældt
us gult guldskede, opaf enge Bæstede Rosenburg in Medailles. In
Kung. Cabinet zu Aufbewahrung der Königl. Medailles. Soth
nigewirkt worden; so gah die zu Fortsetzung der Medailles
nidergeschickte Königl. Commission am Director Wedemsel in
Septembri c.a. urlaut, daß er sich de jedes mit de rasen.
der l. v. den Zeitsungun und Abzugung, in Aufsetzung der Fortsetzung, an
de hand geben müßte. Wie nun temelte Zeitsungun firman fertig
gemacht und mit de Abzugung an die Commission urlautet waren,
so ist darauf daten 15^{ten} Februaru 1782. die Königl. uergjældt.
Resolution erfolgt, wöding die Fortsetzung der Cabinet auf die
urgjældt. Zeitsungun approbirt worden: gleich dem auf sein,
auf der Aufsen mit dieser hand in Arbeit gemacht, und damit fortge-
setzt worden, bis endlich gemachte Medailles. Befunde mit de
übrigen aufstellung zu de Gemme. in Karte die künftigen
Jages allig fertig geworden sind. Die Königl. Grätzfi-
cation passet von ein Summa von Mtz.

*(Q1) Ein Medaille
und Münze Cabinet
und rang seinen
Zeitsungun an der
Königl. Rosenburg
ungewirkt.*

e. a.

*# 1781 in der ersten
1782 in der zweiten
1783 in der dritten
1784 in der vierten
1785 in der fünften
1786 in der sechsten
1787 in der siebten
1788 in der achten
1789 in der neunten
1790 in der zehnten
1791 in der elften
1792 in der zwölften
1793 in der dreizehnten
1794 in der vierzehnten
1795 in der fünfzehnten
1796 in der sechzehnten
1797 in der siebzehnten
1798 in der achtzehnten
1799 in der neunzehnten
1800 in der zwanzigsten
1801 in der einundzwanzigsten
1802 in der zweiundzwanzigsten
1803 in der dreiundzwanzigsten
1804 in der vierundzwanzigsten
1805 in der fünfundzwanzigsten
1806 in der sechsundzwanzigsten
1807 in der siebenundzwanzigsten
1808 in der achtundzwanzigsten
1809 in der neunundzwanzigsten
1810 in der hundertsten.*

(Q2.) Kaiserin und uergjældt. De Kongelige Majestæt mit
sest Commission, de dato 1^{ten} Februaru 1783, uergjældt best
ten, daß er sich mit de übrigen dazu ernannte Commission
zusammen treten solten, um die in die große Königl. Bib-
liothecae vorkommende Sammlung von Kupferstichen, und auf ein an-
dere, so jüngst dazu angefaßt worden, nicht nur in neuer
geschickter Ordnung dergleichen zu bringen, daß selbige vorerst
von hundert hundert, so sich dergleichen befinden müßten, aus
auf der zwei für die Bibliothecae soge konnt, was jeder
für dem auf über die ganze Sammlung ein ordentliches Inven-
tarium anzuführen und zu hundert Zeit, wegen der wichtigsten,
so dieser Sammlung an Wichtigkeit auf stellen müßte, an-
zugeben solten, damit selbige von Zeit her andern Inve-
ntariet werden konnt: So ist da 1^{ten} Jatu c. a. ange-
fangen worden, die resten aus der Bibliothecae anführen
Konnt zu stellen, womit auf vorerwähnt fertig gesehen
wird. Wie endlich die ganze Verwaltung in besserer Ordnung gebracht mit
größter Sorg in einem Inven. aufgeführt worden, ist die Aufstellung an die Bibliothecae
fertigbrachten gesehen: #

*(Q2) Er wird ganz
dies Commission
ernannt, um die
Königl. Bibliothecae
sich Sammlung in
der großen Bibliothecae
in Ordnung
zu bringen und die
Inven. zu machen.*